

Evangelische Religion in der Grundschule

Formulierungsvorschläge, um das Können der Kinder zu beschreiben

– als Grundlage für Schulberichte, Lernentwicklungsberichte und Lernentwicklungsgespräche

Grundsätzliche Überlegungen

Lernen und Können der Kinder zu beschreiben, gehört zu den zentralen Aufgaben einer Religionlehrerin / eines Religionlehrers. Bisher gibt es dazu jedoch wenige Formulierungshilfen. Diejenigen, die in Zeugnisprogrammen o.ä. angeboten werden, sind oft nicht an die aktuell geltenden Rahmenrichtlinien angepasst. Die hier vorliegenden Formulierungsvorschläge für den Religionsunterricht in der Grundschule wurden auf der Grundlage der prozessbezogenen Kompetenzen des Bildungsplans für die Grundschule (2016) im Fach Evangelische Religion entwickelt. Eine Orientierung an den prozessbezogenen Kompetenzen legt sich nahe, weil religiöses Lernen und somit religiöse Kompetenz an den prozessbezogenen Kompetenzen sichtbar werden.

Ziel der Leistungsrückmeldung ist es, kompetenz- und ressourcenorientiert zu beschreiben, was ein Kind gelernt hat und zu einem bestimmten Zeitpunkt kann. Neben der Beschreibung des Könnens kann auch die Entwicklung in einem Bereich formuliert werden.

Hinweise zum Gebrauch der Formulierungshilfen

- Die angebotenen Formulierungsvorschläge nehmen die fünf prozessbezogenen Kompetenzen (wahrnehmen und darstellen / deuten / urteilen / kommunizieren und dialogfähig sein / gestalten und handeln) auf und bieten konkrete Formulierungen auf vier Niveaus für die Klassen 1/2 und die Klassen 3/4 an.
- Die vier Niveaus sind nicht mit Noten gleichzusetzen. Auch wenn die Formulierungen auf Niveau 4 vermutlich in der Praxis kaum relevant sind, so geben sie doch der Lehrperson die Möglichkeit, die Leistung des Kindes einzuschätzen und einzuordnen.
- Die einzelnen Sätze bieten qualitative und teilweise quantitative Abstufungen an, die von der Lehrperson dem Können des einzelnen Kindes anzupassen sind. Selbstverständlich ist es möglich, die Sätze anders zu kombinieren, nicht zutreffende Teile wegzulassen oder durch andere Aspekte zu ergänzen bzw. zu ersetzen. Teilweise werden alternative Formulierungsmöglichkeiten mit einem Schrägstrich „/“ angeboten.
- Die Formulierungsvorschläge für die Klassen 3 und 4 sind eine Weiterentwicklung der für die Klassen 1 und 2 angebotenen Beschreibungen des Könnens. Teilweise wurden die Formulierungen aus Klasse 1/2 übernommen, weil sie auch für Dritt- und Viertklässler tragfähig sind. Dort wo es erforderlich ist, wurden sie dem fortgeschrittenen Alter bzw. der Entwicklung der Kinder angepasst.
- Die Lehrperson kann, je nach vorhandenem Platz, ein oder mehrere Sätze für den Schulbericht eines Kindes auswählen. Es ist durchaus sinnvoll, in einem der Schulberichte in den ersten beiden Schuljahren bei jedem Kind etwas zum Fach Religion zu formulieren.
- Für Lernentwicklungsgespräche oder Lernentwicklungsberichte können mehrere Teilaspekte berücksichtigt werden, so dass ein vertiefter Einblick in das Lernen im Fach Evangelische Religion möglich wird. Gerade für Lernentwicklungsgespräche oder Lernentwicklungsberichte ist es ratsam, die Formulierungen anhand von konkreten Beispielen aus dem Unterricht für Kinder und Eltern zu konkretisieren und zu veranschaulichen. Leitend sind stets die Stärken, das Können und die Entwicklung eines Kindes.

Klasse 1/2

Niveau 1

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beschreibt differenziert, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none">▪ ... kann beim Nachdenken über biblische Geschichten weiterführende Fragen stellen, mögliche Antworten formulieren und dabei andere Sichtweisen einbeziehen.▪ ... setzt differenziert eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none">▪ ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen wahr, vergleicht unterschiedliche Sichtweisen und formuliert seine/ihre Meinung / stellt seine/ihre Meinung dar.▪ ... kann sich in andere hineinversetzen und deren Gedanken und Gefühle differenziert ausdrücken / formulieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beteiligt sich von sich aus rege / konstruktiv an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen offen.▪ ... beschreibt sachkundig, wie Menschen ihren Glauben leben und begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none">▪ ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese differenziert / nachvollziehbar / verständlich formulieren und reflektieren.

Niveau 2

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beschreibt deutlich / nachvollziehbar, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none">▪ ... kann beim Nachdenken über biblische Geschichten Fragen stellen und mögliche Antworten formulieren.▪ ... setzt selbstständig eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none">▪ ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen wahr, vergleicht unterschiedliche Sichtweisen und formuliert seine/ihre Meinung / stellt seine/ihre Meinung dar.▪ ... kann sich in andere hineinversetzen und deren Gedanken und Gefühle ausdrücken / formulieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beteiligt sich regelmäßig an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen offen.▪ ... beschreibt, wie Menschen ihren Glauben leben und begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none">▪ ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese formulieren und reflektieren.

Niveau 3

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beschreibt, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beteiligt sich beim Nachdenken über biblische Geschichten an der Suche nach Antworten.▪ ... setzt durch Impulse eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none">▪ ...nimmt ethische / religiöse Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen wahr und formuliert seine/ihre Meinung / stellt seine/ihre Meinung dar.▪ ... kann sich in andere hineinversetzen und einzelne Gedanken und Gefühle ausdrücken / formulieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none">▪ ... beteiligt sich zurückhaltend an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen meist offen.▪ ... beschreibt an konkreten Beispielen, wie Menschen ihren Glauben leben und begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.

Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none"> ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese formulieren und mit Hilfe von Impulsen reflektieren.
-----------------------	--

Niveau 4

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> ... beschreibt in Ansätzen / in einfachen Worten, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none"> ... zeigt sich beim Nachdenken über biblische Geschichten aufmerksam / beobachtend. ... setzt vereinzelt eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen wahr. ... kann sich mit Unterstützung in andere hineinversetzen und einzelne Gedanken und Gefühle ausdrücken / formulieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none"> ... beteiligt sich nach Aufforderung an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen zurückhaltend. ... beschreibt in Ansätzen, wie Menschen ihren Glauben leben und begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none"> ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken und diese formulieren.

Klasse 3/4

Niveau 1

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> ... stellt differenziert dar, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none"> ... kann beim Nachdenken über biblische Geschichten weiterführende Fragen stellen, mögliche Antworten formulieren und dabei andere Sichtweisen / Positionen einbeziehen. ... kann (religiöse) Symbole deuten und auf der Grundlage biblisch-christlicher Überlieferung reflektieren. ... setzt differenziert eigene Erfahrungen und Fragen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen wahr, vergleicht unterschiedliche Sichtweisen und stellt seine/ihre Position begründet dar. ... kann sich in andere hineinversetzen, deren Gedanken und Gefühle differenziert ausdrücken / formulieren sowie deren Sicht- und Handlungsweisen umsichtig reflektieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none"> ... beteiligt sich von sich aus rege / konstruktiv an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen offen. ... zeigt differenziert auf, wie Menschen ihren Glauben leben und vergleicht sachkundig ausgewählte Aspekte der Religionen. ... begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none"> ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese differenziert / nachvollziehbar / verständlich formulieren, zu anderen in Beziehung setzen und reflektieren.

Niveau 2

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> ... stellt deutlich / nachvollziehbar dar, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none"> ... kann beim Nachdenken über biblische Geschichten Fragen stellen und mögliche Antworten formulieren. ... kann (religiöse) Symbole deuten und zur biblisch-christlichen Überlieferung in Beziehung setzen. ... setzt selbstständig eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.

Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen wahr, vergleicht unterschiedliche Sichtweisen und stellt seine/ihre nachvollziehbar Position dar. ▪ ... kann sich in andere hineinversetzen, deren Gedanken und Gefühle ausdrücken / formulieren sowie deren Sicht- und Handlungsweisen reflektieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... beteiligt sich regelmäßig an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen offen. ▪ ... zeigt differenziert auf, wie Menschen ihren Glauben leben und vergleicht ausgewählte Aspekte der Religionen. ▪ ... begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese formulieren, zu anderen in Beziehung setzen und reflektieren.

Niveau 3

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... beschreibt, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... beteiligt sich beim Nachdenken über biblische Geschichten an der Suche nach Antworten. ▪ ... kann (religiöse) Symbole deuten. ▪ ... setzt durch Impulse eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen wahr und stellt seine/ihre Position dar. ▪ ... kann sich in andere hineinversetzen, einzelne Gedanken und Gefühle ausdrücken / formulieren, sowie deren Sicht- und Handlungsweisen teilweise reflektieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... beteiligt sich zurückhaltend an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen meist offen. ▪ ... beschreibt, wie Menschen ihren Glauben leben und vergleicht ausgewählte Aspekte der Religionen. ▪ ... begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese formulieren und reflektieren.

Niveau 4

Wahrnehmen und darstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... beschreibt in Ansätzen / in einfachen Worten, wie ihm/ihr Religion im Alltag begegnet.
Deuten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... zeigt sich beim Nachdenken über biblische Geschichten aufmerksam / beobachtend. ▪ ... kann (religiöse) Symbole in Ansätzen / mit Unterstützung deuten. ▪ ... setzt vereinzelt eigene Erfahrungen in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben.
Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ...nimmt religiöse / ethische Problem- und Fragestellungen in konkreten Situationen wahr und formuliert seine/ihre Meinung / stellt seine/ihre Meinung dar. ▪ ... kann sich in andere hineinversetzen und einzelne Gedanken und Gefühle ausdrücken / formulieren.
Kommunizieren und dialogfähig sein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... beteiligt sich nach Aufforderung an Gesprächen und begegnet anderen Sichtweisen zurückhaltend. ▪ ... beschreibt, wie Menschen ihren Glauben leben und vergleicht mit Unterstützung ausgewählte Aspekte der Religionen. ▪ ... begegnet Menschen anderen Glaubens / Menschen anderer Religion respektvoll.
Gestalten und handeln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kann eigene Gedanken gestaltend-kreativ ausdrücken, diese formulieren und mit Unterstützung zu anderen in Beziehung setzen.

Stuttgart, im Dezember 2018

© Damaris Knapp, Simone Graser, Petra Keitel-Stierle, Annegret Pfeil